

Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.
Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,
— und —
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.
150 Zähne in den Vereinigten Staaten.

Sie sind es.

Indianapolis, Ind., 10. Juni 1886.

An unsere Leser!

Wir erfreuen unsere Leser alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Abfertigung
der "Tribüne" und so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Die Redaktion der "Tribüne" hat erachtet, keine Aus-
kunft über die Fehler in der Abfertigung der "Tribüne" zu ver-
öffentlichen. Herr Schmid ist für alle und der Offizier
gegenüber Zeugnisse verantwortlich, dass nicht seine
Redaktion, und nicht die Redaktion der "Tribüne" schuldig
ist. Wir werden deshalb ihm vor Schaden zu bewah-
ren, der ihm dadurch entstehen könnte, das Schrift-
stücksendung an jemand anderes als an ihn, oder in
irgendeiner Weise falsch abgefertigt werden, es schreibt
eine Anzahl von Herren Schmidt unterzeichnete
Kundgebung haben.

Civil-Kaufmännische Gesellschaft.

(Die angeführten Namen sind die der "Tribüne" oder
der "Tribüne".)

Geburten.

Henry Demmer, Mädchen, 10. Juni.
Aron Smith, Knabe, 9. Juni.
B. Connor, Knabe u. Mädchen, 2. Juni.
Jacob Smith, Mädchen, 3. Juni.
Sam Gelman, Mädchen, 3. Juni.
George W. Sapp, Mädchen, 8. Juni.
Heit alden.

E. Millerbaugh mit Laura Henson.
W. H. Ness mit Alice E. Petty.
Dra Pearson mit Emma Grooms.
Chris Behling mit Adeline Kellermeyer.
J. Schubmacher mit Barbara Kummer.
Wendel Sindlinger mit Anna Sindlinger.
G. Hamilton mit Mary Seely.
Henry Jackson mit Clara Fuller.
William Scott mit Ida Robinson.

Lodes & Hall.

Anton Strehl, 17 Jahre, 8. Juni.
Catharine Marley, 56 Jahre, 8. Juni.
Richard Brady, 9 Jahre, 7. Juni.
Anna Taylor, 72 Jahre, 9. Juni.
Storms, 1 Monat, 7. Juni.

Die Indiana Fuel, Gas, Oil &
Water Comp. von Connersville ließ sich
inkorporieren.

Die besten Büchsen kauft man bei
H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Befreiungsklage der Ida
Robinson gegen Sam. Scott wurde durch
einen Heirats- "geteilt".

Ex-Gouverneur Porter erklärt
entschieden, da er kein Kandidat für die
Nomination als Vertreter im Congress
sei.

Die County Commissäre haben
A. Caplor den Kontakt zur Lieferung
von Eis für die County Offices zu 12½
Cents per 100 Pfund übergeben.

Als rheumatischen Leiden sind sehr
schwerhaft. St. Jacobs Del ist das
beste Mittel alle äußeren Schmerzen zu
heilen.

Michael Federpilp wurde bei
Squire Smoot von der Anklage des
Geraubekontakts am Sonntag freige-
sprochen.

In Otto Sieckhan's Lounge-
Barbershop gestern Feuer aus, das
jedoch gelöscht wurde, ehe nennenswerthe
Schaden angerichtet war.

Als bestes Heilmittel gegen Magen-
leiden stehen Dr. Aug. König's Hambur-
ger Tropfen noch immer obenan. In
allen Apotheken für Süßigkeiten kann die
Falsche zu haben.

Gegen Robert Carter, der vor ein
paar Tagen wegen unmoralischer Ver-
nehmung eingeklagt wurde, ist nun auch
eine Anklage aus Diebstahl erhoben wor-
den. Siehe Criminalgericht.

Die U. S. Mortgage Co. von
Scotland legte eine Hypothek gegen die
American Roofing Tile Co. und Roofing
Tile und Clay Co. ein und verlangt ein
Urteil für \$7000.

Die Builders Exchange hatte
gestern Abend eine Sitzung und ergänzte
ihre Organisation durch die Wahl der
noch schlenden Direktoren. Es wurde
mitgeteilt, dass der Verein ein Zimmer
im Scotch Rite Block gewählt habe, in
welchem für jedes Mitglied ein Schubfach
zu dem Zwecke eingerichtet ist, alle Auf-
träge und Bestellungen dabeihest dauernd
liegen. Ein Beamter des Vereins wird
seit anwesend sein.

Bankrott-Preise werden für die Waaren

von
Gleisch-Märkte. **Fleisch-Märkte.**
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würke u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unser Preis sind mäßig.
Gute Bedienung zufließen, bitten um zahliges Kaufgut.
Gebrueder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
■ Telephone 600 und 602.

BRYCE'S BROD
Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Neht.
1½ Pfund für 5 Cents.

Die Union Depot-Brücke.

(Ringstand.)

Auf gestern Abend war eine Extra-
sitzung des Board of Councilmen ein-
berufen worden, um die Ordinanzen be-
züglich Errichtung des neuen Union
Dienstag-Ausgabe Ihres Blattes un-
bedingt zu prüfen und zu beschreiten.

Die Verantwortlichen und die Gegner des
Projekts hatten sich in voller Sicht
eingefunden.

Das Comitee, welches Nachmittag
über in Sitzung gewesen ist, um die
Sache zu erwägen, war zur Berichter-
stattung bereit, die Mitglieder des Coun-
cil hatten sich alle mit Ausnahme der
Herren Marley und Smiley eingefun-
den, welche letztere durch Todessfälle in
der Familie abgeholt worden waren.

Herr Ebenhardt beantragte, dass sich
der Council aus diesen Gründen bis näch-
sten Montag Abend verzögert.

Die Herren Thalman und Swaine
sprachen gegen diesen Antrag. Sie sag-
ten, dass sie zu beratende Sache zu-
wichtig sei, als dass sie aus den von Eben-
hardt angegebenen Gründen aufgeschoben
werden sollte.

Herr Ebenhardt versicherte, dass es
nicht in seiner Absicht liege, die Sache
hinauszuschieben, meinte aber, dass da
her Marley eine süßlich gelegene Ward
vertrete, man ihm Gelegenheit geben
sollte, seine Ansichten vorzubringen.

Daraufhin folgte Abstimmung und
Alles bis auf Herrn Cummings stimmten
für Verzögerung.

Das Comitee, welches die Angelegen-
heit zu beraten hatte, verzichtete zwar
auf die Berichterstattung gegenüber etwas
ausgenommen, aber man erfuhr doch, dass
es Folgendes empfehlen wird: Der
Vorstand soll in der Allee östlich von
Meridian statt an Meridian Straße ge-
baut werden.

Ferner soll die Union Railway Com-
pany alle etwa entstehenden Schadens-
fallen auf sich nehmen. Die Räu-
mung der Straßen soll sich nur auf die
Oberfläche beschränken, die Stadt behält
dann das Recht vor, Tunnels in den der
Bahnreisefahrt eingerückten Straßen zu bauen.

Die Hälfte der Ausgaben
für Verbesserung des Illinois Straße
Tunnels, die zu einer Summe von
\$20,000 sollen von der Straßenbahnges-
ellschaft getragen werden. Eine 50 Fuß
breite Straße soll in der Nähe vom
Sherman House nördlich bis zur Mitte
des Squares zugleich der Straße von
derselben Breite bis zur Mitte des
Squares westlich bis Illinois Straße er-
öffnet werden. An Illinois Straße soll
dann der Union Company 50 Fuß weniger
und an Meridian und McRabb Straße
sollen ihr je 5 Fuß weniger als verlangt
gegeben werden.

Das Comitee wird jedenfalls vor Mon-
tag noch einmal zusammenkommen.

Wichtig für Haushalte.

Billige Einkäufe führen oft eine große
Sicherheit für eine große Familie mit
sich, und die Anzeige, welche H. P.
Wasson & Co. an anderer Stelle hält
zu verstehen, dürfte daher für manche Haushalte
von großem Interesse sein. Morgen
findet dabei großer Rabattverkauf statt
und man darf Sicherheit Schnittwaren
um die Hälfte des wirklichen Wertes zu-
taufen. Auf diese Weise lädt sich gering
marktes Kinderleicht billig herstellen.
Man versäume nicht, morgen, Freitag,
H. P. Wasson's Schnittwarengeschäft
einen Besuch abzuhalten. Herr Bömer,
ein Deutscher, will sich ein Vergnügen
daraus machen, seine Handarbeiten zu be-
dürfen.

■ Immer noch der alte.

Die Vergangenheit sei hiermit konstatieret,
dass der alte Veteran Henry Sponer, der
eine Wirtshaus No. 345 Madison
Seine Gäste bedient er mit den alten Zu-
vor kommen und Lebensmüdigkeit und
Jeder fühlt sich leicht in seinem
Vorhof. Dabei fügt er immer für einen
auten Bissen und einen zweiten
Zweck. Wer davon zweifelt, überzeugt
sich selbst davon.

■ Nächster Sonntag findet ein
Vortrag der freikirchlichen Sonntagschule
statt.

Polizei-Schicht.

Armstead Graton und Richard Sche-
bone, zwei Barbige waren miteinander in
Streit geraten. Schebone war daran war
natürlich ein Frauenzimmer und zwar
die Frau des Erkennungsmanns. Erkener
hat seinen Gegner mit einem Baßfeuer
über's Ohr gehauen und beide wurden
um je 50 und Kosten bestraft.

Charles Wilson mußte ziehen, weil er
Fred Wieser geschlagen hat und Richard
Singleton wurde verdonnert, weil er sich
einer Sprache bedient die so klar einen
anständigen Mann nicht schätzt und wofür
ein unanständiger Mann bestraft wird.

Edward Witte und Wm. Schäfer, zwei
Grocer sind wegen Geschäftsbetrügerei am
Sonntag verhaft und werden nächsten
Dienstag verprüft.

Herman Martens,

berechnet werden.

Tapisse, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien,
und Epitzen-Gardinen.

Werkt auch folgendes:

Body Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Super, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Verkauf
von
RESTEN!
Morgen, Freitag.

Da wir keinen Raum mehr für unser großes
Bestellager haben, werden wir alle Reste morgen los-
zuschlagen suchen. Dieselben müssen verkauft
werden.

Sie können Waaren, welche 25 Cts.
wert sind, zu 10 Cts. kaufen und
solche welche 50 Cts. wert sind
können Sie für 25 Cents
kaufen.

Ramsh (odd lots) in Strümpfen, Hand-
schuhen, Unterzeng, Handtüchern, Servietten, Spi-
zenvorhängen zum halben Preise.
Diese Verkäufe werden nur jeden
Freitag stattfinden.

H.P. Wasson Co.

Grundgegenstände - Übertragungen.

Frederick Rand, Receiver, an Gustav
Rosberg, Lot 20 in Rand Receiver's
Sadd. von einem Theil der Outlot 104.
\$25.

Emanuel Hart an William Hart und
Frau, Theil der Lot 42 in C. St. J.
West's Abb. \$200.

William P. Brock an John Hommow.
Theil der Lot 10 in Sq. 23. \$3,500.

Die Verschleife Life Insurance Co.
an Jennie Lieben, Lot 24 in Munson's
Sadd. von Lot 6 in Burkmeier's Abb.
\$300.

Ella F. Baldwin an Hannah Robinson.
Bind. in Star Abb. \$220.65.

Thomas A. Sanders an Christopher
Rosen, Lot 21 von Strong & Co.
Sadd. von Block 17 in Johnson's Erben
Abb. \$1800.

Caroline Woodruff an Frances Harrison.
Lot 47 in John H. Master's Sadd.
von Lots 51-56 in Temple Harrison &
Co.'s Abb. \$500.

Minford B. Holton an Frances Harrison.
Lot 57 und Theil der Lot 56 in Durfee & Binton's Part Place Abb.
\$700.

Robert Martindale an W. H. Silver.
Lot 25 in Hall Place Abb. \$550.

Nächsten Sonntag Abend veranstaltet
das Musikkorps des Sozialen Turnvereins
ein Sommerfest im Gartenraum hinter der Turnhalle. Das Turn-
vereinsfest hat dem Turnverein schon
wesentliche Dienste geleistet, und hier
wäre eine Gelegenheit für die Mitglieder,
sich durch zahlreiche Besuch erkennbar
zu zeigen. Eintritt 25 Cents.

Eines der hübschesten öffentlichen
Locale in unserer Stadt hat Herr Jos.
A. Schaub in No. 88 Ost Washington
Straße eingerichtet. Das Local ist sehr
elegant eingerichtet, und enthält
drächtige Billard, und ein
prächtiges neue Billard. Das Eigen-
tum wird sich bemühen durch Ver-
breitung der besten Getränke und freund-
liche Bedienung seine Gäste Frei-
zeit zu verschaffen zu gewährleisten.

Die heissten Maschinisten wollen
am Samstag gegen 11 Uhr im 1. National
Bank Gebäude eine Knights of Labor
Assembly gründen.

Nächsten Sonntag Abend wird
Herr Otto Schissel seinen Sommergarten
eröffnen.

Über den Gebrauch von Dr. August
König's Hamburger Tropfen gegen Le-
berleiden, kann ich ausführlicher sprechen.
Sie sind ganz ausgesucht gegen solche
und ähnliche Leiden. — G. Adam, Bloom-
ington, R. J.

Die Verschleife Life Ins. Comp.
hat Clara W. und Wm. H. Frost auf
eine Hypothek im Betrage von \$5,000
verkauft.

Der Polizist Hale stand gefestigt
Abend die Uhr in einem Pfandladen an
Süd Illinois Straße, welche liegt dem
Thomas Davidson 180 Dougherty
Straße wohndat in seinem Raum von
zwei Spiegeln abgenommen worden ist.

Emma J. Boden verlangte
eine fühlbare, modernes
Indisch-Blumen Kleid
für \$3.50. \$4.00.
\$5.00 und aufwärts
laufen kann, wird sie
sicherlich vortheil-
haft finden, wenn
daher sie nicht gekommen sei, eine solche
zu bezahlen.

Der Adolat Bartholomew bestellt
Beweise in Händen zu haben, dass John
Quinn von Cincinnati in St.
Louis geheiratet hat.

Edw. Lyons starb soll zwischen ihm und
seinem Mörder Bartholomew folgenden Ge-
spräch stattgefunden haben:

Lyons — Ich sterbe von deiner Hand.
Bartholomew — Ja aber es ist deine Schuld.
Lyons — Ich habe eine Frau und ein Kind und sie sollen mich beerben. Gib
mir Schulden mit \$300 aber ich habe kei-
nen Schulden.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die Franklin von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese
Compagnie repräsentiert die "Northwestern
National" von Milwaukee, Vermögen
\$1,007,193.92 und die "German Ameri-
can" von New York, deren Vermögen
über \$3,000,000 beträgt. Ferner re-
präsentiert sie die "Fire Association of
London", Vermögen \$1,000,000 und die
"Hannover" von New York mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die Franklin
ist momentan deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht billige Raten hat, sondern
sehr gute.

Passage
zu den billigsten Preisen

Für Kürschner.

Die Kürschner-Union, von dem Zeit. am Un-
terstützt, ist wegen Einführung von 5 Stunden
Arbeitszeit den 1. Mai 1886, am Sonntag.
Die Kollegen im Lande werden vor Augen gesetzt.

Die Executive der Kürschner-Union.

Tapeten. **Tapeten.** **Tapeten.**
Nouveau und Deltiche!
Große Auswahl!
Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

KNIGHT AND JILLSON,